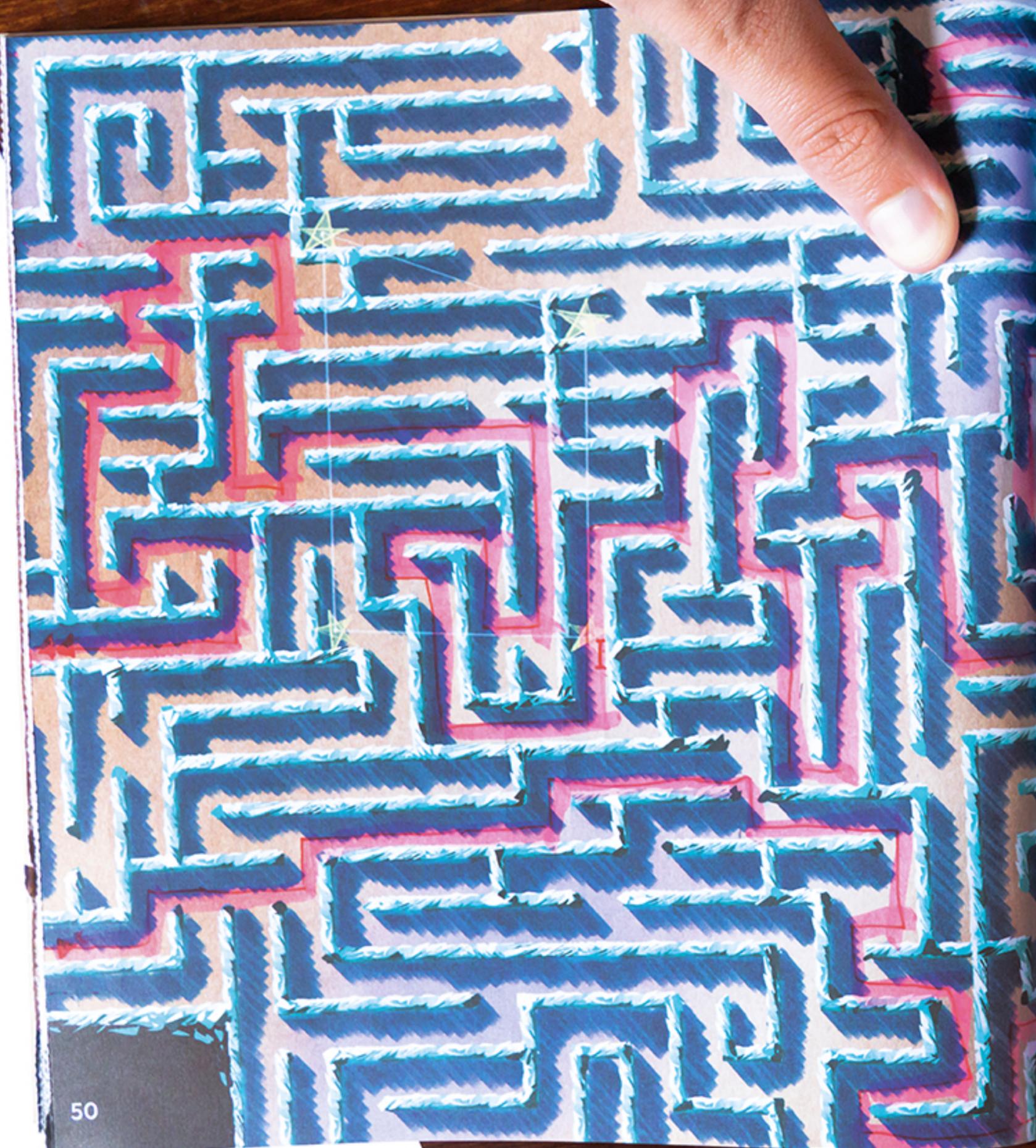


Mit der Schläue eines Fuchses hast du die Kartenschnipsel mit den beiden Stockfischen kombiniert und die Karte zum Schloss der Schneekönigin ist komplett. Ein Gedanke drängt sich in deinen Kopf an diejenigen Wesen, die Gerda und dich zu diesem Punkt geführt haben. Alle waren ein wenig verrückt gewesen und hatten genauso wenig vollständig gewirkt, wie die Kartenteile vor dir. Wenn du nach alledem an die Schneekönigin denkst, kribbelt es in deinem Bauch. Es ist keine Angst, sondern eine Art Elektrizität, die dich wachzurütteln versucht.

Als ihr den Garten der Schneekönigin erreicht, setzt euch Bä ab. Das Tier wirkt erschöpft und Gerda streichelt sein dickes Fell. „Gehe zurück wohin es dir beliebt, du hast genug getan“.

Nun steht ihr einem vereisten Labyrinth gegenüber, das euch vor eine schwierige Prüfung stellt. Und als hätte das Eis euch erwartet, umweht euch ein stürmischer Wind und reißt Gerdas Jäckchen mit sich, sodass sie noch mehr frieren muss als zuvor. Mit großem Mut und dem Blick zu den Sternen, die euch bisher immer geholfen haben, umklammert Gerda ihre kalten Schultern und schreitet voran.



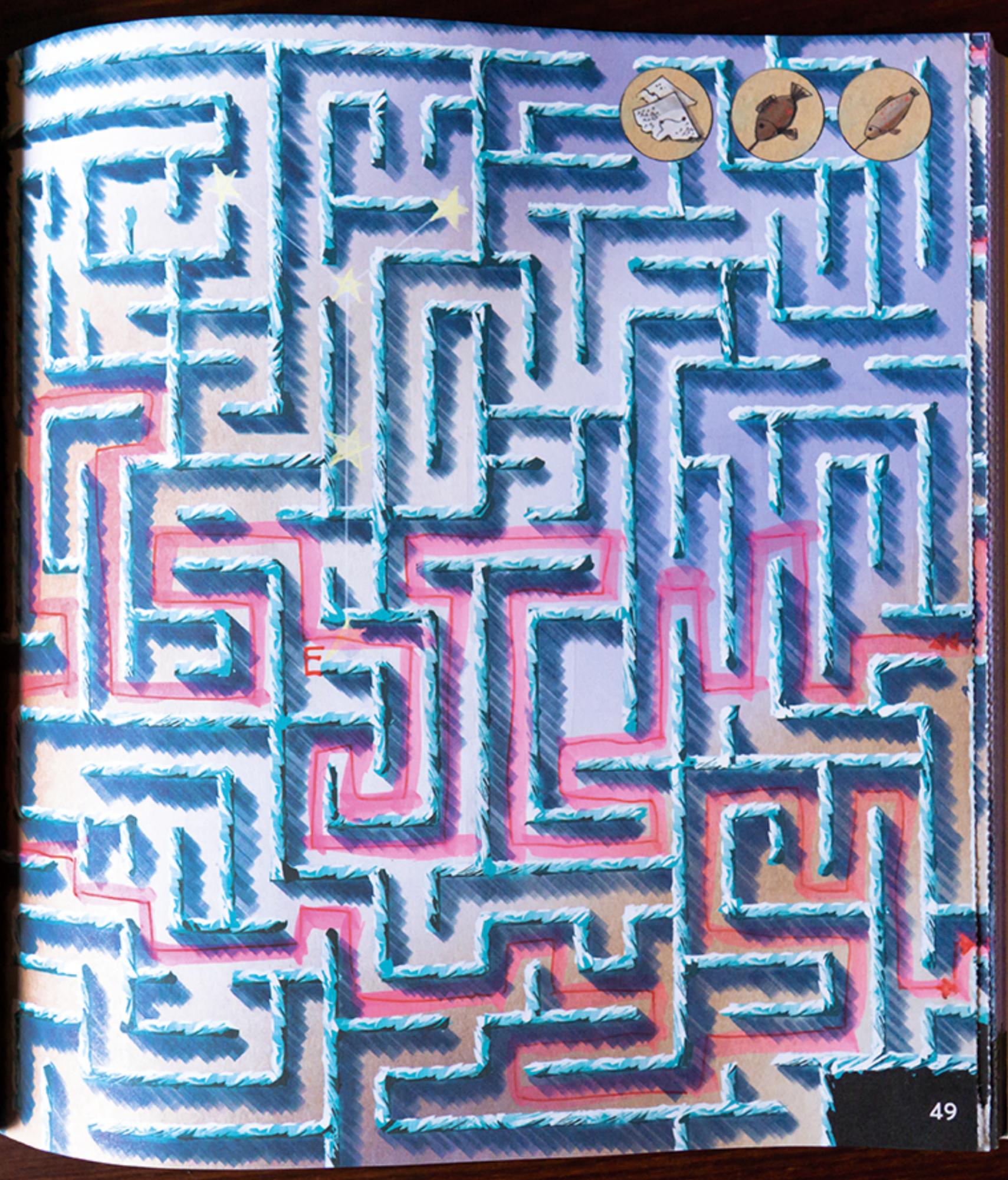


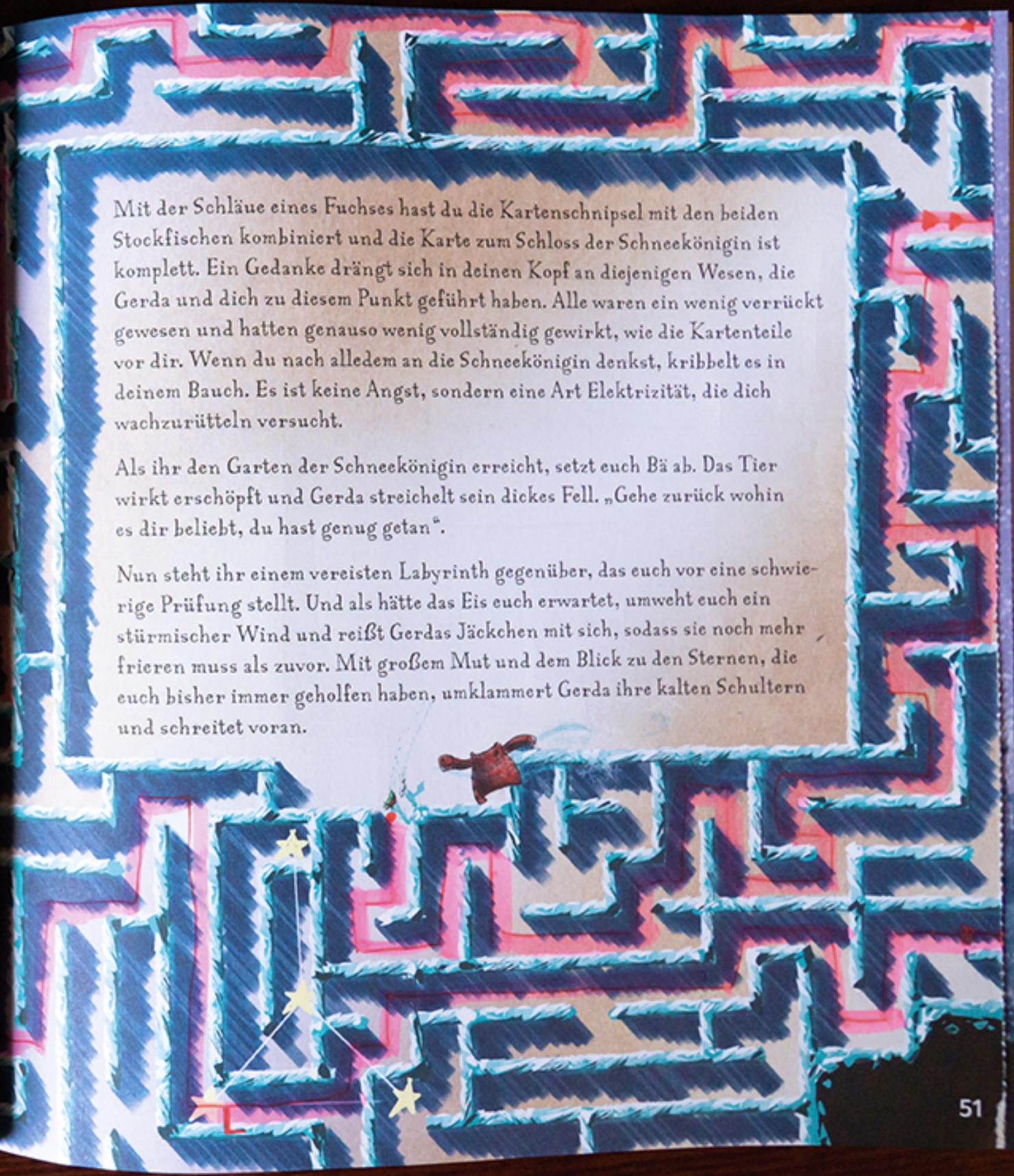
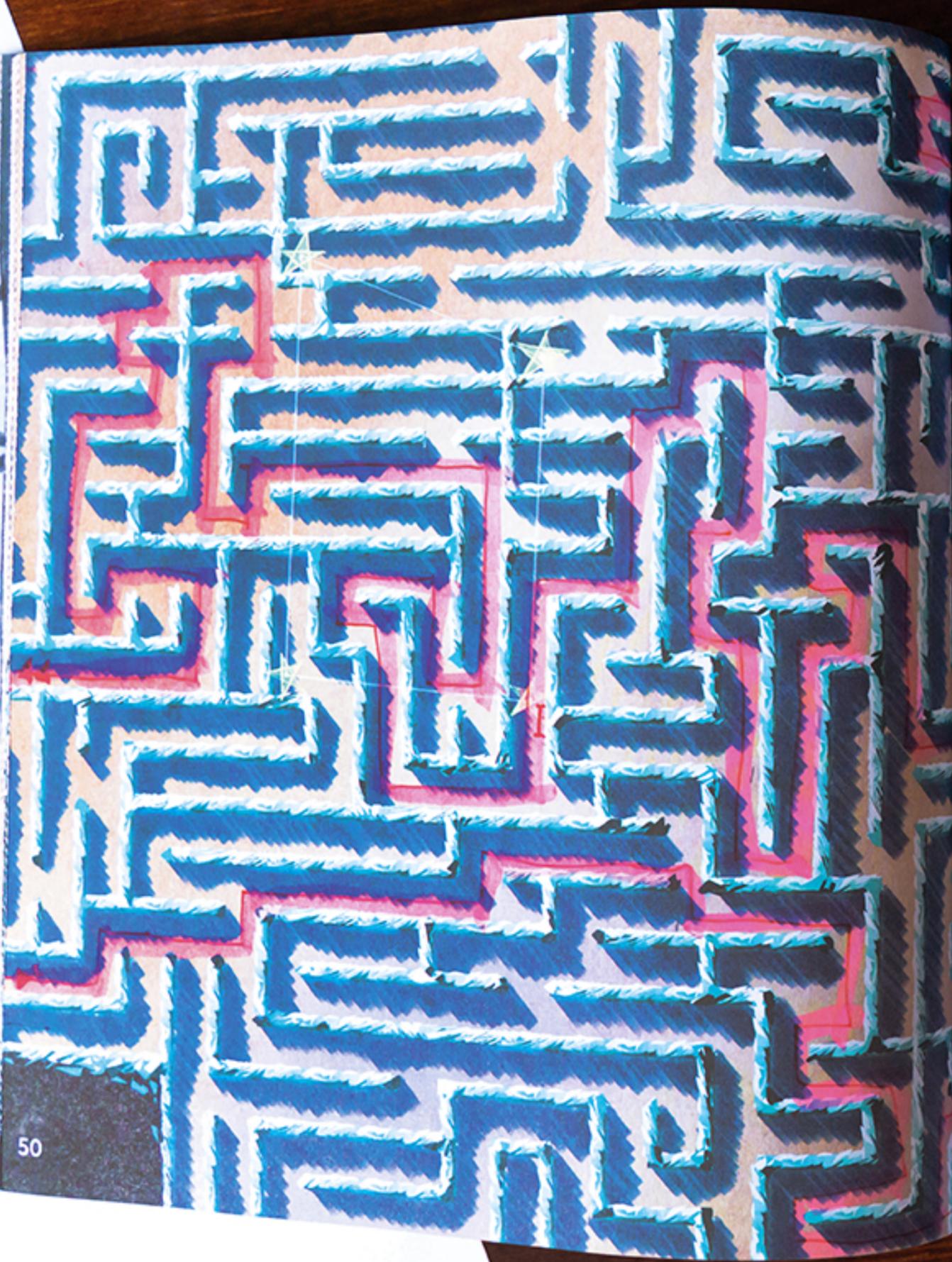
Mit der Schläue eines Fuchses hast du die Kartenschnipsel
Stockfischen kombiniert und die Karte zum Schloss der Schneekönigin
komplett. Ein Gedanke drängt sich in deinen Kopf an diejenigen
Gerda und dich zu diesem Punkt geführt haben. Alle waren
gewesen und hatten genauso wenig vollständig gewirkt, wie
vor dir. Wenn du nach alledem an die Schneekönigin denkst
deinem Bauch. Es ist keine Angst, sondern eine Art Elektri
wachzurütteln versucht.

Als ihr den Garten der Schneekönigin erreicht, setzt euch
wirkt erschöpft und Gerda streichelt sein dickes Fell. „Geh
es dir beliebt, du hast genug getan“.

Nun steht ihr einem vereisten Labyrinth gegenüber, das eu
rige Prüfung stellt. Und als hätte das Eis euch erwartet, un
stürmischer Wind und reißt Gerdas Jäckchen mit sich, so
frieren muss als zuvor. Mit großem Mut und dem Blick zu
euch bisher immer geholfen haben, umklammert Gerda ihr
und schreitet voran.







Mit der Schläue eines Fuchses hast du die Kartenschnipsel mit den beiden Stockfischen kombiniert und die Karte zum Schloss der Schneekönigin ist komplett. Ein Gedanke drängt sich in deinen Kopf an diejenigen Wesen, die Gerda und dich zu diesem Punkt geführt haben. Alle waren ein wenig verrückt gewesen und hatten genauso wenig vollständig gewirkt, wie die Kartenteile vor dir. Wenn du nach alledem an die Schneekönigin denkst, kribbelt es in deinem Bauch. Es ist keine Angst, sondern eine Art Elektrizität, die dich wachzurütteln versucht.

Als ihr den Garten der Schneekönigin erreicht, setzt euch Bä ab. Das Tier wirkt erschöpft und Gerda streichelt sein dickes Fell. „Gehe zurück wohin es dir beliebt, du hast genug getan“.

Nun steht ihr einem vereisten Labyrinth gegenüber, das euch vor eine schwierige Prüfung stellt. Und als hätte das Eis euch erwartet, umweht euch ein stürmischer Wind und reißt Gerdas Jäckchen mit sich, sodass sie noch mehr frieren muss als zuvor. Mit großem Mut und dem Blick zu den Sternen, die euch bisher immer geholfen haben, unklammert Gerda ihre kalten Schultern und schreitet voran.